

## Zaunphilosophie

ich liebe Zäune.  
doch aus Holz müssen sie sein  
und halb verfallen;

morsch müssen sie sein  
und viele Zwischenräume  
für Katzen haben.

wer über sie steigt,  
unter dem brechen sie ein.  
sie trennen auch nicht,

machen nur sichtbar,  
daß nichts zusammengehört,  
das nicht getrennt ist.

wer das wohl begreift?  
bald ist das Blatt zu Ende,  
nicht jedoch der Zaun,

der sich durchs Bild zieht  
und den Blick freigibt auf Kuh-  
fladen und Veilchen

## Rapa Nui

jede Auflehnung  
gegen den Lauf der Zeiten  
wie die Ergebung  
in das Unvermeidliche  
endet im Blick der Steine:

dem Meer zugewandt  
den Rücken, als gelte es,  
das Land zu schützen  
vor den rasenden Wogen,  
vielleicht aber auch das Meer

zu bewahren vor  
dem, was an Land sich zuträgt,  
vielmehr aber gleich-  
gültig gegenüber den  
Zumutungen des Lebens,

die Gesichtszüge  
bar jeden Ausdrucks, stehn sie  
und geben nur preis,  
was wir ahnen und fürchten:  
jenseits von Leben ist nichts